TENNIS INFOS

3/2018

Bezirk

E

Hallenrunde 2018/19

Berichte

Informationen

Auschreibungen

Neckar
Alb
Schwarzwald

Inhalt:

3	Termine 2018
4	Alexandra Vecic DM
5	BW-Meisterschaften
6	Bezirksmeisterschaften Aktive
8	Bezirksmeisterschaften Jugend
10	Bezirksmeisterschaften der Jüngsten
12	Winterhallenrunde 2017/18 beendet
15	Hobbyturniere TC Boll
16	Tennismobil in Rosenfeld
17	TSV Lustnau
19	Grundschule Nordstetten
20	Ausschreibung Horber LK-Turnier
21	Ausschreibung Zollern-Alb-Turnier
22	Ausschreibung Hallenrunde 2018/19
25	Ausschreibung Ballschule Heidelberg
26	Ausschreibung Freudenstadt Open III
27	WTB-Jüngstenmeisterschaften

Ballmarken 2018

Jugend	TRETORN SERIE+ Germany
Aktive Damen und Herren	
Damen 30/Herren 30	HEAD No. 1
Senioren	DUNLOP Fort Tournament
Breitensport	DUNLOP Fort Tournament
Winterhallenrunden	DUNLOP Fort Tournament
LK-Turniere aller Altersklassen	TRETORN SERIE+ Germany
Ranglisten-Turniere aller Altersklassen	DUNLOP Fort Tournament

Hinweis für den Betrachter des Dokuments mit Acrobat Reader

Sofern einzelne Buchstaben fettgedruckt dargestellt werden (insbes. "ll"), kann dieses Problem im Acrobat Reader wie folgt gelöst werden:
BEARBEITEN - VOREINSTELLUNGEN - Seitenanzeige - Rendern den Haken bei "Dünne Linien deutlicher darstellen" entfernen.

Verantwortlich für den Inhalt:

Wolfgang Fritz (Pressereferent u. Sportwart im Tennisbezirk E)

Fax: 07425/21222 e-Mail: fritz-tennis@t-online.de

Annahmeschluss Infos 3/18: 18.08.2018

Termine 2018

20.-22.07.18	Vereinscup TC Fluorn-Winzeln
20.07.-18.08.	Meldung der Mannschaften zur Hallenrunde
23.-29.07.18	Bildechinger Damen Turnier
26.-29.07.18	European Senior Open Baiersbronn
27.-29.07.18	La Perla Open – LK Turnier in Betzweiler-Wälde Herren
04./05.08.18	LK-Turnier Horb Aktive, D 40+H 40
03.-05.08.18	Tiefental Open Burladingen LK-Turnier
06.-12.08.18	Hechinger Ladies Open
19.08.18	LK Tagesturnier Herren 40 TG Bisingen
17.-19-08.18 3.	LK-Preisgeldturnier TG Bisingen
30.08.-02.09.18	Dunlop WTB-Circuit in Ebingen
01./02.09.18	Tuttlinger Stadtmeisterschaften Aktive und Senioren
03.-09.09.18	Stadtmeisterschaften Horb in Rexingen
06.-09.09.18	Primtal Cup in Spaichingen
07.-09.09.18	Stausee Wanderpokal Schömberg
08./09.09.18	LK-Tagesturniere Aktive in Lustnau
08./09.09.18	Rosenfeldet Teamcup D 40 + D 50; H 40+H 50+H 60
12.-22.09.18	Gemeindeturnier Baiersbronn
08.09.2018	LK-Turnier Schierenberg FDS D + H
14.-16.09.18	Tailfingen Open LK-Preisgeldturnier für Aktive + H 50
21.-23.09.18	Rosenfelder Teamcup Aktive
21.-23.09.18	Württembergische Nachwuchsmeisterschaften Ebingen
29.09.18	LK-Tagesturnier Herren in Ebingen
15.10.-25.10.	Namentliche Meldung Hallenrunde
26.-28.10.	Senioren-Bezirksmeisterschaften
10./11.11.	Beginn Hallenrunde
12./13./.20.01.19	Bezirksmeisterschaften Aktive

Alexandra Vecic (TC Hechingen) gewinnt souverän bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Das aus der Nähe von Spaichingen stammende Tennistalent krönte ihre schon bisher sehr erfolgreiche Karriere mit dem Titelgewinn in Ludwigshafen. Alex marschierte ohne Satzverlust durch alle fünf Runden. Im Viertelfinale eliminierte sie Noha Akuge Noma(5), Marienthaler THC mit 6:1,6:3. Auch die Saarländerin Mara Guth(7) war im Halbfinale beim 6:4,6:0 absolut chancenlos. Eine Demonstration der auf Position 4 gesetzten Hechingerin folgte dann im Finale, denn hier fegte sie ihre Dauerkonkurentin Julia Middendorf,TV Visbeck, die auf 3 gesetzt war, mit 6:1,6:3 förmlich vom Platz.

Alexandra Vecic mit Bezirkstrainer Matthias Martin

Bei diesen Meisterschaften bewies Alexandra Vecic eindrucksvoll, dass sie zwischenzeitlich zu den größten deutschen Nachwuchshoffnungen zählt. Alexandra, die schon im Jüngstenbereich mit sehr guten Leistungen aufwartete und zur damaligen Zeit noch von ihrem Vater und Tennistrainer in Spaichingen trainiert wurde, stand dann bald im Blickpunkt des damaligen Bezirkksjugendwartes Charly Kommer. Kommer zeigte den Eltern dann in einigen Gesprächen die Topmöglichkeiten innerhalb des Verbandes auf und die Familie Vecic entschied sich dann auch schnell zukünftig für den WTB bzw. DTB zu starten. Alexandra wurde dann auch umgehend in den WTB-Kader berufen und ist jetzt auch seit über 1 Jahr Mitglied im Nachwuchskader des DTB. Trainiert wird sie nach wie vor von Bezirkstrainer Mathias Martin, aber natürlich auch im Leistungszentrum des WTB in Stuttgart Stammheim und auch bei vielen Lehrgängen vom DTB-Trainerteam. Gespannt darf man auf die Entwicklung der zierlichen Tennisdame sein, denn sie hat zwischenzeitlich, u.a. auch beim Zollernalbturnier 2017 mit der Halbfinalteilnahme, bewiesen, dass sie auch im Aktivenbereich äusserst erfolgreich mithalten kann und das Württembergligateam des TC Tübingen, dem sie seit dieser Saison angehört, freut sich natürlich über diese Verstärkung, denn bereits einen Tag nach ihrem grossen Erfolg sicherte sie den Neckarstädtern auf Position 2 einen wichtigen Einzelpunkt.

Charly Kommer

Baden-Württembergischen Meisterschaften

Ein zweiter und zwei dritte Plätze für Bezirksspieler/innen

Sehr zufrieden zeigte sich bei der Siegerehrung der Baden-Württembergischen Seniorenmeisterschaften in Gomaringen der stellvertretende Verbandssportwart Hartmut Seifert, „wir haben tolle Spiele der besten Spielerinnen und Spieler aus den Altersklassen über die vier Tage beobachten können. Insgesamt starteten 249 Akteuren in den zwölf Konkurrenzen.

Mit dabei war auch Claudia Pauli-Teufel vom TC RW Tuttlingen. In einem stark besetzten Damen 40-Feld, stand sie schon gleich im Achtelfinale der früheren Oberligaspielerin und Württembergischen Meisterin von 2016 Sybille Plath vom TC Onstmettingen gegenüber.

D 40 Claudia Pauli, Silke Bähr

Durch sicheres und variables Spiel ließ Claudia Pauli-Teufel ihrer Gegnerin kaum Chancen zur Entfaltung und besiegte diese souverän mit 6:2 6:0. Im Viertelfinale traf sie dann auf Sonja Kohnle aus Bad Waldsee. Mit einem starkem Aufschlag und vor allem mit ihrer aggressiven Vorhand versuchte diese, Claudia Pauli-Teufel stets unter Druck zu setzen. Diese hielt aber mit sicherem Spiel dagegen und so war immer wieder ein Fehler von Sonja Kohnle der Ausschlag für eine 6:1 3:0 Führung von Pauli-Teufel. Zu diesem Zeitpunkt setzte dann ein starkes Gewitter ein, so dass das Spiel für ca. eine Stunde unterbrochen werden musste. Danach fand Kohnle besser ins Spiel und konnte den Satz ausgeglichener gestalten. Pauli-Teufel konnte jedoch auch diesen 6:3 für sich entscheiden. Damit war der Halbfinaleinzug perfekt, in dem es dann gegen Silke Bähr aus Zuffenhausen ging. Diese hatte im Viertelfinale die aktuelle Nr. 37, der deutschen Rangliste, Sybille Elsland aus dem Rennen geworfen. Der erste Satz war geprägt durch das sichere Topspinnspiel von Silke Bähr. Pauli-Teufel fand nicht so gut ins Spiel und so ging der erste Satz mit 3:6 verloren. Im zweiten Satz klappte es bei Claudia Pauli-Teufel wieder besser und bei Bähr schwanden merklich, am dritten Spieltag in Folge, die Kräfte. Somit ging dieser Satz klar mit 6:1 an die Tuttlingerin. Im entscheidenden Match-Tiebreak startete Pauli-Teufel gut und ging mit 6:2 in Führung. Bähr machte aber ab dort keinen weiteren Fehler mehr und so ging der dritte Satz, auch etwas glücklich an die Zuffenhausenerin. Somit stand der dritte Platz für Claudia Pauli-Teufel fest.

Mit einem Vizemeistertitel bei den Damen 30 beendete Daniela Zepf (Onstmettingen) die Meisterschaften. Sie erwies sich als Match-Tiebreak-Spezialistin. In der ersten Runde gegen Daniela Bühler aus Mannheim hieß es am Ende 10:7 für Daniela. Im Halbfinale gegen Yvonne Pfingsttag (Ohmenhausen) fiel der Sieg noch einen Hauch enger aus beim 12:10. Im Finale gegen die starke Oberliga SpielerinMonika Keller (Schwäb. Hall) verlor sie den ersten Durchgang und hätte es fast wieder in den Match-Tiebreak geschafft, scheiterte aber knapp mit 5:7.

Ganz stark präsentierte sich auch Florian Mayer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Aktiven in Freiburg. In dem 64-iger-Feld der A-Klasse erreichte er nach drei Siegen das Viertelfinale und zog nach einem 6:0 und 6:1 Sieg über Robin Kayser (Freiburg) ins Halbfinale ein.

D 30 Monika Keller, Daniela Zepf

Dort lieferte er ein tolles Match gegen Andre Steinbach (Obertweier), das er unglücklich im Match-Tierbreak mit 9:11 verlor. Aber auch der dritte Rangist ein schöner Erfolg für den Rottweiler.

Tennis-Bezirksmeisterschaften der Aktiven in Rottweil.
Beide A-Titel gehen nach Hechingen

Der Reigen der Tennis-Bezirksmeisterschaften fand mit den Aktiven ihren Abschluss beim TC BW Rottweil. Sowohl bei den Damen A als auch bei den Herren A waren sehr spielstarke Felder zusammen gekommen. Denen hätte das Tennisspielen bei besserem Wetter sicher mehr Spaß gemacht, aber das hatte Turnierchef Charly Kommer als einziges nicht im Griff.
Bei den Herren der A-Klasse waren 31 Spieler am Start. Hier setzten sich in den Vorrunden alle acht gesetzten Spieler programmgemäß bis ins Viertelfinale durch. Nur der einheimische Regionalligaspieler Sven Mayer stieß in seinem Auftaktmatch gegen den Vorjahresdritten Fabian Müller (Ebingen) beim 7:6 und 6:4 auf heftige Gegenwehr. So hatte er in seinem nächsten Match gegen den fast 25 Jahre Nico Dreer (Hechingen) auch nicht mehr viel zuzusetzen und schied nach zwei Durchgängen aus. Mit Pascal Domnik war ein weiterer Hechinger am Start und traf auf den topgesetzten Neuzugang des TC Heuberg, Dario Drebenstedt. Hier kam es zu einem total ausgeglichenen Spiel, das der Favorit schließlich mit 10:8 im Match-Tiebreak für sich entschied.

Damen A Zepf, Fügner, Maier, Diebold

Kleinere Überraschugen sah man in der unteren Hälfte, als der Rottweiler Spitzenspieler der Jungsenioren, Stephan Pfau, einen weiteren starken Hechinger, Robin Riethmüller, nach zwei engen Sätzen besiegte. Ebenfalls im Match-Tiebreak und zwar mit 11:9 wurde das Spiel zwischen der Nummer zwei der Setzliste David Romahn (Spaichingen) und dem Hechinger David Vögele zu dessen Gunsten entschieden.
Im Halbfinale zwischen Dreer und Drebenstedt hatte der Hechinger nur im ersten Durchgang Schwierigkeiten, beherrschte aber dank seiner stärkeren Rückhand d seinen Gegner. Und Oldie Stefan Pfau schaffte es zur Freude der einheimischen Fans nach 7:5,6:4 über Vögele tatsächlich ins Finale.

Herren B Eckert, C. Schmid, A. Schmid, Amon

Dort hatte er dann nicht mehr viel zuzusetzen und musste dem jungen Nico Dreer nach 1:6 und 3:6 zum Titel gratulieren.
Bei den 18 Damen-A kam es zum von der Setzliste vorhergesagten Finale zwischen den beiden Ranglistenspielrinnen, der Titelverteidigerin Laura Fügner (Tübingen) und Alessa Maier (Hechingen). Allerdings musste Laura im Viertelfinale gegen Sarah Krauss (Hechingen) doch ziemlich zittern, denn diese hatte sie in den Match-Tiebreak gezwungen, der mit 10:2 endete. Ziemlich überraschend kam mit Daniela Zepf (Onstmettingen) eine Seniorin ins Halbfinale. Sie hatte ebenfalls im Match-Tiebreak beim 10:5 über Jasmin Vorih aus Schwenningen triumphiert. Ohne Satzverlust erreichten Sophie Diebold (Hechingen) und Alessa Maier das Halbfinale. Dort wehrte sich Sophie nur im ersten Durchgang gegen Fügner und auch Zepf war den schnellen Schlägen von Alessa Maier nicht mehr gewachsen.
Dafür endete das Endspiel, wie fast zu erwarten war, wieder im Match-Tiebreak. Hier ging Alessa schnell mit 4:0 in Führung und behielt diese bis zum 10:4 bei.

Einen begeisterndes Finale zwischen zwei Brüdern vom TC Schömberg sah man bei den Herren der B-Klasse. Weder Andreas noch noch der zwei Jahre ältere Christian Schmid waren gesetzt, räumten aber in ihren Auftaktmatches mit Adrian Eppler (Ebingen) und Lukas Burgmaier (Tübingen) gleich zwei Gesetzte weg. In ihren Halbfinalspielen verwiesen sie dann Max Reimer (Tübingen) und Pascal Amon (Renfrizhausen) auf die beiden dritten Plätze.
Im Bruderkampf ging es dann wirklich zur Sache und beide schenkten einander nichts. Als der Ältere dann , geplagt von einem Krampf im Oberschenkel die letzte Rückhand weit ins Aus schlug, durfte der Jüngere jubeln.
Einen weiteren Sieg für den TC Schömerg erkämpfte sich Markus Trick in der C-Klasse der Herren. Mit seinem unkonventionellen Stil spielte er sich problemlos ins Finale, wo er doch ziemlich zittern musste. Dafür sorgte der 13-jährige Tübinger Lorenz Thies, der nur knapp mit 5:7 und 4:6 scheiterte. Thies hatte vor den zwei Jahre älteren Marc Männl (Dunningen) ebenso auf Rang drei verwiesen wie Trick den jungen Markus Gaiser aus Baiersbronn.

Herren C Männl, Trick, Gaiser, Thies

Herren A Vögele, Drebenstedt, Pfau, Dreer

Für die Verlierer der ersten Runde wurden auch Nebenrunden ausgetragen. Sieger bei den Herren A wurde Simon Niebel (Herrenzimmern), bei den Damen Julia Breinlinger (Schwenningen), bei den Herren B Thomas Jauch (HTC Harthausen) und in der der Herren C-Klasse Alexander Forschner aus Rottenburg.

TMS Coaching
www.tms-coaching.de

Coaching-Vereinsberatung-Supervision
Workshops-Zukunftswerkstätten
Trainings-Coach the Coach

Frercks Hartwig
Diplompädagoge

Geschwister-Scholl-Straße 10
72160 Horb a.N.
Termine nach Vereinbarung
Telefon 0172-7524638
info@tms-coaching.de

Bezirksmeisterschaften der Tennisjugend in Tuttlingen

Drei Tage lang spielten die Jugendlichen des Tennisbezirks Neckar/Alb/Schwarzwald auf der 11-Feld-Anlage des TC RW Tuttlingen bis alle Meister in den einzelnen Alterklassen feststanden. Am Ende hatte Bezirksjugendwartin Birgitt Blümer (Ammerbuch) allen Grund, sich beim Gastgeber für die tolle Organisation zu bedanken, und lobte hier besonders Cecile Wagner, Steffi Werner und Julia Breinlinger.

Stark besetzt waren die Junioren U 12 und diesmal setzte sich anders wie bei den Hallenmeisterschaften im Januar auch der Favorit durch. WTB-Kaderspieler Nils Amon (Empfingen) traf im Endspiel, wie von der Setzliste vorhergesagt, auf Emanuel Buhl (Ebingen). Mit seiner guten Technik ließ er sich auch durch einzelne Fehler nicht beirren und besiegte seinen vorbildlich kämpfenden Gegner mit 6:3 und 6:2. Auch die anderen beiden Gesetzten Mike Hipp (Onstmettingen) und Toni Hinker (Baiersbronn) rechtfertigten ihre Favoritenstellung, waren aber im Halbfinale chancenlos.
Bei den Junioren U 14 musste der spätere Sieger Paul Claußen (Hechingen) in seinem Auftaktspiel am meisten kämpfen, denn gerade noch im Match-Tiebreak konnte er mit 10:7 das Ausscheiden gegen Lukas Raible (Tübingen) verhindern. Dafür hatte er es etwas leichter im Halbfinale gegen Moritz Bok (Empfingen) und auch im Endspiel gegen den topgesetzten Jan Ole Trautwein (Tübingen) hieß es 6:3 du 6:1. Trautwein hatte vorher im Halbfinale Niklas Plath aus Onstmettingen auf Rang drei verwiesen.

Junioren U 14: Niklas Plath, Jan Ole Trautwein, Paul Claußen, Moritz Bok

Wirklich gutes Tennis sah man bei den Junioren U 16, allerdings auch mit einem klaren Favoriten und Sieger. Mit seiner beidhändigen Vorhand machte Jannik Maute aus Tailfingen so viel Tempo, dass weder Lukas Briese (Kusterdingen) im Halbfinale noch Marc Mail (Bochingen) im Endspiel ernsthafte Chancen hatten. Ein weitere dritter Rang ging hier an Dominik Sülzle, der nach zweimal 4:6 an Mail scheiterte.

Junioren U 16: Marc Mail, Dominik Sülzle, Jannik Maute, Lukas Priese

Im Finale der Junioren U 18 trafen mit Moritz Puke und Niklas Knörr zwei Tübinger Nachwuchsspieler aufeinander, die sich nach vielen Trainingsmatches gut kannten. Nach wirklich guten Ballwechseln mit viel Tempo durfte sich Moritz nach 6:3 und 6:4 über den Titel freuen. Die dritten Plätze gingen an Christian Köninger (Hechingen) und Jan Öhrlich (Tübingen).
Vier Mädchen spielten bei den Juniorinnen U 12 den Titel in Gruppenspielen aus. Ohne Satzverlust gewann hier Mia Islambasic (Ammerbuch) den Titel vor Kaya Moser (Ebingen), die mit einem Tie-Break-Sieg Luise Diebold (Tübingen) auf Platz drei verweisen konnte.
Ebenfalls vier Mädchen spielten bei den Juniorinnen U 13 und auch hier spielte jede gegen jede. Am Schluss hatte Nadine Sülzle von der TG Rosenfeld die Nase vorn und verwies Mette Hansen (Tübingen) und Angelina Joachim (Ebingen) auf die Plätze.
Von sechs Teilnehmerinnen bei den Juniorinnen U 14 qualifizierten sich vier fürs Halbfinale. Dort schafften es Helena Rehm (Tübingen) gegen Lilli

Beiter (Schwenningen) und Valentina Kimmich (Empfingen) gegen Maximilia Haizmann (Hechingen) nach jeweils zwei Durchgängen ins Finale. Das Ergebnis dieses Spiels 4:6,6:3 und 10:8 beweist, dass an diesem Tag Helena einfach etwas mehr Glück hatte.

Für eine kleine Sensation sorgte bei den Juniorinnen U 16 die 14-jährige Leticia Terzic vom TC Schwenningen. Eine Altersklasse höher spielend gewann sie ihr Auftaktmatch gegen die topgesetzte Larissa Sauter (Ratshausen) nach zwei engen Sätzen, siegte problemlos im Halbfinale gegen Laura Nunez Lanz und gewann schließlich im Endspiel gegen Delia Meyer (hechingen) mit 6:4 und 6:1. Delia hatte vorher Lotte Thies (Tübingen) auf Platz drei verwiesen.

Die 13-jährige WTB-Kaderspielerin Stefanie Schmid (Empfingen) spielte gleich zwei Altersstufen höher bei den vier Juniorinnen U 18, musste aber zumindest gegen Alessa Stümper (Tübingen) nach einem Satzverlust in den Match-Tiebreak, den sie mit 10:2 für sich entschied. Platz drei ging hier an Lara Ruf vom TC RW Tuttlingen.

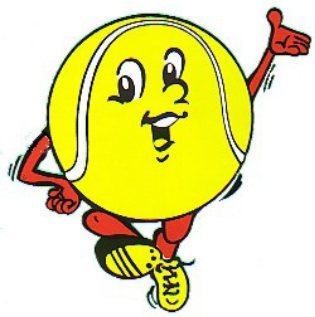
Auch die Allerjüngsten trafen sich, um ihre Besten im Kleinfeld zu ermitteln. Bei den unter Achtjährigen entschied jeweils ein einziges Spiel über die Platzierungen. Jule Zepf (Onstmettingen), ihre Vereinskameradin Maria Pfaff und Josephin Puke (Tübingen) hatten das gleiche Punkt- und Satzverhältnis, aber Jule hatte ein Spiel mehr gewonnen als Maria und diese wiederum eines mehr als Josephin.

Dafür war bei den U 9-Mädchen das Resultat eindeutig. Anna Baron aus Tübingen war nie gefährdet und verlor im ganzen nur drei Punkte. Platz zwei ging an Amy King (Ratshausen) vor Karolin Firnkorn (Schwenningen).

U 9 Mädchen: Annika Huber, Amy King, Anna Baron, Karolin Firnkorn

Von den acht U-9-Knaben qualifizierten sich vier fürs Halbfinale. Favorit Robin Männl aus Dunningen besiegte hier Philipp Schumacher (Mössingen) ebenso wie im Finale Diego Jessel (Tübingen) ohne Spielverlust. Jessel war in seinem Halbfinale erfolgreich über seinen Vereinskameraden Luis Kaan-Reisewitz.

Die Sieger und Platzierten werden nun versuchen, den Bezirk bei den Württembergischen Meisterschaften möglichst gut zu vertreten.



Bezirksmeisterschaften der jüngsten Tennisspieler

Die Bezirksmeisterschaften der U10 und U11 Knaben und Mädchen mussten aus Termingründen bereits vor den Meisterschaften der älteren Jugendlichen gespielt werden. Auf seiner wunderschönen Anlage erwies sich zwei Tage lang der TC Empfingen als hervorragender Ausrichter und Oberschiedsrichter Charly Kommer (Ebingen) als routinierter Turnierleiter.

Die Jugendlichen spielten auf Großfeld mit leicht druckverminderten Bällen, wobei die U10 jeweils zwei Sätze bis vier spielten und die U11 wie die Großen bis sechs kämpften. Am ersten Tag wurden in Gruppen jeweils die vier Halbfinalisten ermittelt, die sich dann am Sonntag um die Titel bewarben.

Bei den Junioren U10 sah man ein spannendes und ziemlich ausgeglichenes Endspiel zwischen Günther Napp (Mössingen) und Elia Cesare (Tübingen). In beiden Sätzen ging es in die Verlängerung und am Ende hieß es zweimal 5:3 für das Nachwuchstalent aus Mössingen. Die beiden dritten Plätze gingen an Alexander Dukart (Empfingen) und Luka Polich (Ratshausen).

U10 Knaben: Elia Cesare, Günther Napp, Alexander Dukart, Luka Polich

Ziemlich ungefährdet ging bei den Juniorinnen U10 der Titel ebenfalls nach Mössingen. In all ihren Matches gab Gwendolyn Fedel überhaupt nur ein einziges Spiel ab. Dieser Spielgewinn gelang im Endspiel Mia Breuer von der SG Kusterdingen/Lustnau/Pfrondorf. Über dritte Plätze freuen durften sich hier Maren Brobeil (Ergenzingen) und Trudi Hinker (Baiersbronn).

U10 Mädchen: Trudi Hinker, Gwendolyn Fedel, Mia Breuer, Maren Brobeil

Bei den Junioren U11 trafen sich die beiden Tübinger Sebastian Gampert und Ricardo Jessel schon im Halbfinale. Hier sah man schon einige Schlagvarianten und vor allem auch Mut zum Angriff. Schließlich qualifizierte sich Sebastian mit 6:1und 6:3 fürs Finale. Dort traf er auf Noah Liedtke (Deißlingen-Lauffen), der Laurin Buchner aus Baiersbronn mit 6:2,6:1 auf Rang drei verwiesen hatte. Im Endspiel erwies sich der Tübinger als ballsicherer und dominierte das Match mit 6:0 und 6:1.

U11 Knaben: Noah Liedtke, Laurin Buchner, Sebastian Gampert, Ricardo Jessel

Die Juniorinnen U11 hatten ihre Favoritinnen in Emilie Malek (Tübingen) und Zoe King (Ratshausen). Emilie musste in ihrem Gruppenspiel gegen Katharina Schäfer (Bisingen) beim 10:7 in der Verlängerung schon zittern und verlor dann ihr Halbfinale mit 2:6,1:6 gegen die Einheimische Lilly Eberhardt. Lilly ging auch ohne Respekt ins Endspiel gegen das Talent aus Ratshausen. In einem ausgeglichenen ersten Durchgang gewann Zoe knapp den Tiebreak und gab dann allerdings im zweiten kein Spiel mehr ab. Gut spielte auch im anderen Halbfinale Katharina Schäfer beim 3:6 und 2:6 gegen King.

Hecon

Bleiben Sie ungestört...

Funksysteme von Hecon.
Modern und diskret.

TOP 100
Top-Innovator 2016

Hecon Abrechnungssysteme GmbH
Maieräckerstr. 13 • 72108 Rottenburg
07472 / 9632-0

Wasser | Wärme | Messen | Abrechnen

www.hecon.de

Die Winterhallenrunde im Tennis-Bezirk E ist beendet

Am Sonntag ging die Winterhallenrunde des Tennisbezirks Neckar/Schwarzwald/Alb zu Ende. Über 300 Mannschaften nutzten die Wettspielmöglichkeit im Winter und spielten in 22 Hallen um Auf- und Abstieg, sowie die Meisterschaft in den einzelnen Klassen.

Bei den Herren in der Staffelliga spielten 13 Teams in zwei Gruppen um den Titel eines Bezirks-Mannschaftsmeisters. Für das Finalspiel um

Herren TC Tübingen 2: Marc Miran, Lukas Gudra, Jonathan Eberwein, Moritz Puke.

die Bezirksmeisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsebene qualifizierten sich der TC Tübingen 2 und der TC Schwenningen. Auf neutralem Boden in Rottweil siegte hier der TC Tübingen 2 mit 3:1.

Damen TC Tübingen 2 (v.l.): Desiree Jäckle, Sanya König, Alina Franzke, Paula Puke

Auch bei den Damen kam es zu einem Finale. In Hechingen trafen sich der TC Hechingen und der TC Tübingen 2. Äußerst knapp mit 3:3 und zwei Sätzen mehr gewann hier das junge Team aus Tübingen das Match um den Aufstieg in die Oberligasteffel.

Die Konkurrenz der Herren 30 konnte erneut vom Vorjahressieger SPG Baiersbronn/Klosterreichenbach gewonnen werden.

Auch bei den Damen 30 Mannschaften dominierte mit dem TC Bochingen der Vorjahressieger.

In der Staffelliga der Herren 40 wurde in zwei Gruppen gespielt. Im Finale der beiden Gruppensieger TC RW Tuttlingen und TA Spfr. Salzstetten siegte nach einer spannenden Auseinandersetzung die Mannschaft aus dem Schwarzwald.

In der Staffelliga der Damen 40 setzte sich erneut der TC Seewald vor der SPG Neckar/Gäu durch. Hier waren fünf Mannschaften am Start.

Bei den Herren 50 kam es zum erwarteten Endspiel zwischen den Regionalligisten TC Hechingen und TC Tübingen. Auf neutralem Boden in Spaichingen hatte der TC Hechingen wenig Probleme beim 5:1.

Erstmals spielten auch fünf Mannschaften bei den Damen 50+ um die Meisterschaft. Sieger wurde die SPG Ratshausen/Schömberg vor dem TC BW Rottweil.

Im Vorjahr noch Zweiter bei den Herren 60 holte dieses Jahr der TC Nehren den Titel vor der SPG Seewald/Tonbach.

Bezirksmeister bei den Junioren wurde diesmal der TC Tübingen hauchdünn mit einem Matchpunkt mehr als der TC Hechingen.

Bei den Juniorinnen wurde in zwei Gruppen gespielt. Beide Gruppen gingen an die erste und zweite Mannschaft des Tübingen.

Da wollten die Knaben des TC Tübingen auch

nicht zurückstehen und holten sich ebenfalls den Titel vor dem TC Onstmettingen.

Auch bei den Mädchen ließ sich der TC Tübingen den Titel nicht nehmen und gewann knapp vor dem TC Hechingen.

Zum sechsten Mal wurde auch im Kids-Cup die Meister ermittelt und diesmal schon in drei Gruppen. Gruppensieger wurden der TC Spaichingen 1, TC Mössingen und der TC Spaichingen 2.

Bei den Aktiven spielten drei Damen- und drei Herrenmannschaft aus dem Bezirk E auf Verbandsebene.

In der höchsten Klasse des WTB, der Württembergstaffel spielten in einer Fünfergruppe die Damen des TC Tübingen. Im letzten Jahr noch Meister erwischte es diesmal den TC Tübingen, der als Zweitletzter absteigen muss.

In der Oberligasteffel Damen haben sich der TC Schwenningen sicher als Dritter gehalten, während der TC RW Tuttlingen wieder in die Bezirksebene zurück muss.

Ähnlich lief es in der Oberligastaffel der Herren. Der TC BW Rottweil hat sich im letzten Match in Metzingen gerade noch gehalten, während Spaichingen und Tübingen absteigen müssen.

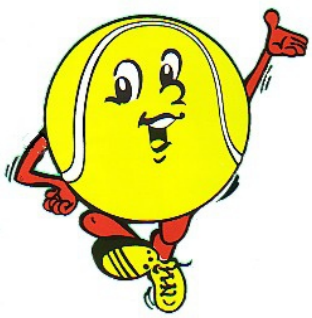
Erstmals wurden auch in den Seniorenklassen Damen 40, Herren 40 und Herren 50 Württembergische Hallenmeister ermittelt. Dabei spielten die Meister aller sechs Bezirke eine Ko-Runde aus.

Bei dem Damen 40 scheiterte der TC Seewald im ersten Spiel knapp mit 3:3, 6:9 in Sindelfingen. Auch die Herren 40 der TA Spfr. Salzstetten scheiterten mit 2:4 beim TC Leinfelden-Echterdingen.

Dagegen erfüllte bei den Herren 50 das favorisierte Regionalligateam vom TC Hechingen alle

Württembergischer Meister Herren 50: TC Hechingen
v.l. Oliver Mohr, Thomas Sprauer, Andreas Koch, Ralf Kaupp.
Ebenfalls in den Qualifizierungsspielen eingesetzt: Stefan Erhart, Uwe Briel, Rainer Möllenbeck, Detlev Priester

Erwartungen und wurde im Endspiel im LLZ Stammheim Württembergischer Meister durch einen 3:1 Sieg gegen BW Zuffenhausen. Im Halbfinale hatte man sich nach einem 4:0 Sieg über TC Weilheim qualifiziert.



Klassensieger Winterhallenrunde 2017/18

Staffelliga Herren: TC Schwenningen + TC Tübingen 2
Finale: TC Schwenningen – TC Tübingen 2 1:3
Bezirksstaffel 1 Herren: TC Herrenzimmern + TC Rottenburg +TC Burladingen + SPG Ratshausen/Schömberg
Bezirksstaffel 2 Herren: TC Schwenningen 2 + TA TV Stetten u.H. + TC Dietersweiler
Kreisstaffel 1 Herren: TA TB Weilheim + TC Talheim 87 + TC RW-Feckenhausen + TA VFB Bodelhausen + TC Burladingen 2+TA FC Grünmettstetten
Staffelliga Damen: TC Tübingen 2 + TC Hechingen
Finale: TC Tübingen 2 – TC Hechingen 3:3, 8:6
Bezirksstaffel 1 Damen: TC BW Rottweil + TC Onstmettingen
Bezirksstaffel 2 Damen TC RW Spaichingen 2 + TC Ammerbuch 2 + TC Bildechingen + TG Rosenfeld
Staffelliga Herren 30: SPG Baiersbronn/Klosterreichenbach
Bezirksstaffel 1 H 30: TC Trossingen + TC Ahldorf
Staffelliga Damen 30: TC Bochingen
Bezirksstaffel 1 Damen 30: TG Bisingen
Staffelliga Herren 40: TC RW Tuttlingen + TA Spfr. Salzstetten
Finale: TA Salzstetten – TC RW Tuttlingen 4:2
Bezirksstaffel 1 Herren 40: TC Pfalzgrafenweiler + TA TSV Lustnau
Bezirksstaffel 2 Herren 40: TC RW Spaichingen + TC Stetten + TC Nordstetten
Staffelliga Damen 40: TC Seewald
Bezirksstaffel 1 Damen 40: TC Rottenburg + TC RW Spaichingen StaffelligaHerren 50: TC Hechingen + TC Tübingen
Finale: TC Hechingen – TC Tübingen 5:1
Bezirksstaffel 1 Herren 50: TC Spaichingen + TA TSV Stetten/Hch.
Staffelliga Damen 50: SPG Ratshausen/Schömberg
Staffelliga Herren 60: TC Nehren
Bezirksstaffel 1 Herren 60: TC Kusterdingen

Staffelliga Junioren: TC Tübingen
Bezirksstaffel 1 Junioren: TC Schwenningen + TC Tübingen 2
Bezirksstaffel 2 Junioren: TC Dunningen + TC Schwenmingen 2 + TC Stetten
Staffelliga Juniorinnen: TC Tübingen 2 + TC Tübingen1
Bezirksstaffel Juniorinnen: TC Winterlingen + TC Schwenningen
Staffelliga Knaben: TC Tübingen
Bezirksstaffel 1 Knaben: TC RW Spaichingen + TC Baiersbronn + TC Mössingen
Staffelliga Mädchen: TC Tübingen
Bezirksstaffel 1 Mädchen: TG Schwenningen 2
KID’s Cup: TC RW Spaichingen + TC Mössingen + TC RW Spaichingen 2

Zwei Hobby-Turniere beim TC Boll

Zwei Qualifikationsturniere für den Damen-Doppel-Cup und den Trollinger-Cup wurden beim TC Boll ausgetragen.
Acht Damenpaare aus den Vereinen Rosenfeld, Tübingen, Geislingen und Boll spielten zunächst in zwei Gruppen, um am Ende Qualifikationsspiele auszutragen.
Gleich zwei Dutzend Herren spielten nach demselben System um den Trollinger-Cup. Sie kamen aus Ostdorf, Balingen, Rosenfeld, Bisingen, Bildechingen, Nehren und Boll. Die Sieger wurden vom TC B Chef Holger Mardek und Bezirksbreitensportwart Richard Riedlinger geehrt. Riedlinger zollte vor allem dem Ausrichter hohes Lob für die mustergültige Organisation.

Folgend Paare haben sich für das Masters in Musberg qualifiziert:

Damen-Doppel-Cup:

1. Margarete Geiselmann/Heike Geiger
2. Stefanie Wopfler/Isabell Voss
3. Margarete Diem/Jaqueline Neher
4. Dagmar Kohle/Sonja Sülzle

Trollinger-Cup:

1. Alexander Claußen/Volker Müller
2. Harald Weisser/Richard Riedlinger
3. Ernst Hoss/Matthias Sirch
4. Michael Boss/Frank Daniel

Das WTB-Tennismobil macht Halt bei der TG Rosenfeld

Bei bestem Wetter und grandioser Stimmung lockte der Aktionstag des Rosenfelder Kindersportabzeichens über 100 Kinder einen Nachmittag lang auf den Rosenfelder Fußballplatz, den Kinderspielplatz und mit dem WTB-Tennismobil auch auf den Tennisplatz der TG Rosenfeld.

Prall gefüllt mit Materialien und Spielideen präsentierte das WTB-Tennismobil den Kindern und Jugendlichen abwechslungsreiche Spiel- und Trainingsideen. So stehen Zielübungen für die Tennis-Grundschläge Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag sowie verschiedene Konditionsübungen im Vordergrund. Anschließend stellen die Teilnehmer anhand gemeinsamer Spiele und Staffeln ihr Können unter Beweis. Begleitet werden die

Übungen von 3 Trainern des WTB-Verbandes sowie den Jugendtrainern der TG Rosenfeld, Heidi Vögele sowie Florian Scheinast und der Trainerassistentin Christa Schempp.
Stolz halten die Teilnehmer nach den verschiedenen Trainingseinheiten am späten Nachmittag ihre Medaille in den Händen, die die erfolgreiche Teilnahme im Midcourt auszeichnet. Der Breitensportwart der TG Rosenfeld und offizieller Vertreter des WTBs, Richard Riedlinger, zeigte sich hocherfreut über die zahlreichen Teilnehmer und deren sichtliche Begeisterung für den Tennissport.

Ergänzt wurde das Tennisprogramm auch mit Angeboten für Schnupperlinge und Cardiotrainings-Angeboten für Erwachsene.
Natürlich wurde zwischendurch auch für das leibliche Wohl der Tennisbegeisterten gesorgt. Viele Eltern und Großeltern genossen auch die Sonnenstunden auf der Terrasse des Clubhauses bei Kaffee und Kuchen.

Die Tennisabteilung des TSV Lustnau stellt sich vor

Wir haben hervorragend grundsanierte Sandtennisplätze, so begann Rainer Mack, Abteilungsleiter Tennis, seine Rede am 29. April anlässlich der Einweihungsfeier und der Eröffnung der Freiluftsaison 2018.
Vor rund 40 Interessierten ließ Mack die Historie der Abteilung Revue passieren. 1987, während des Tennisbooms von Graf und Becker gegründet, wurden 3 Sandplätze für maximal 150 Mitglieder gebaut. Bereits im ersten Jahr war die veranschlagte Mitgliederzahl erreicht und es musste eine Warteliste angelegt werden. Deswegen schlossen sich 1989 und 1995 zwei weitere Bauabschnitte an, so dass wir über 6 Sandplätze, eine Ballwand, einen Pavillon fürs Gesellige, einen Kleinkinderspielbereich sowie Dusch- und Sanitäranlagen verfügen. 2018 sind rund 350 Mitglieder in der Tennisabteilung, und die ursprünglich angedachte Zahl hat sich damit mehr als verdoppelt. Über Mitgliederschwund müssen wir uns nicht beklagen, denn die Nähe zum Sportinstitut der Universität Tübingen, neue Baugebiete und die seit Jahren gute Zusammenarbeit mit der Tennisschu-

le Stefan Maichle haben unsere Mannschaften und den Breitensport in den letzten Jahren enorm wiederbelebt und sogar einen kleinen Boom ausgelöst. Wir unterhalten derzeit 8 Damen- und Herrenmannschaften in verschiedenen Altersklassen und sind mit 7 Jugendmannschaften in Spielgemeinschaften erfolgreich gemeldet. 31 Jahre Spiel- und Trainingsbetrieb hinterließen allerdings seine Spuren auf den Plätzen, so Mack. Trotz der jährlichen super Pflege durch unsere Mitglieder wurde es für unseren Technischen Leiter Herbert Kress immer schwieriger und aufwändiger, die Plätze in einen bespielbaren Zustand zu versetzen. Deshalb hat die Abteilungsleitung alles dafür vorbereitet, damit im letzten Herbst mit der Grundsanierung der Plätze durch die Firma Garten Moser begonnen werden konnte. Einen sehr großen Anteil an der Realisierung unserer Grundsanierung trägt unser Mitglieder- und Kassenverwalter Gerhard Märkle, der seit Beginn der Tennisabteilung nun seit 31 Jahren die Finanzen der Tennisabteilung fest im Griff hat. Mit Zuschüs-

sen durch den Württ. Landessportbund und die Stadt Tübingen stemmen wir die Sanierungskosten von rund 180.000,- € selber und konnten schuldenfrei bleiben.
Im Anschluss freuten wir uns über die Rede des aus Trossingen angereisten Bezirkssportwarts Wolfgang Fritz. Er gratulierte uns zu den tollen grundsanierten Plätzen und bestätigte seine Ein-

drücke von unserer lebendigen Tennisabteilung, denn es kamen im Laufe des Tages immer mehr Mitglieder und Gäste auf die Anlage. Reste gab

es keine, zum Schluss waren alle 70 Paar Weißwürste ausgegeben und ein von den Mitgliedern bereitgestelltes, sehr großes Kuchenbuffet leergegessen.

Nun war es Zeit, unsere „neuen“ Plätze feierlich in Betrieb zu nehmen. Dafür wurde von Mack symbolisch auf Platz 3 ein Band durchgeschnitten, und es folgten zwei spannende Showmatches. Musikalisch untermalt präsentierten danach die Damen- und Herrenmannschaften das in Auftrag gegebene neue Abteilungsoutfit. Gäste konnten beim Schnuppertraining den Spaß am Tennisspielen kennenlernen, und auch die Jugend durfte sich bei unserer jährlichen Tennis-Olympiade beweisen.

Da sich die Abteilung dem technischen Fortschritt nicht verschließt, haben wir nun auch WLAN auf der Anlage und unser IT-Beauftragter Bastian Kopp wird noch im Laufe dieser Saison ein elektronisches Buchungssystem einführen.

Zum 125jährigen Jubiläum des TSV Lustnau formulierte Ilona Breuninger die damaligen und heutigen Wünsche der Tennisabteilung für die Zukunft folgendermaßen: Wir wollen Spaß am weißen Sport vermitteln, gute Jugendarbeit leisten, sportliche Erfolge einfahren, geselligen Breitensport pflegen, familienfreundlich und offen für neue Mitglieder sein und das Ehrenamt zum Wohle der Abteilung hochhalten.

Grundschule Nordstetten gelingt die Titelverteidigung

Grundschulen des Landkreises Freudenstadt spielen Meisterschaften im Kleinfeldtennis aus

Bei den Kreismeisterschaften im Kleinfeldtennis des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ standen sich in der Georg-Feuerbacher-Halle in Dornstetten sechzehn Mannschaften mit Schülern der dritten und vierten Grundschulklassen aus dem Landkreisen Freudenstadt gegenüber.

Die beiden Erstplatzierten im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Kleinfeldtennis, die erste Mannschaft der Berthold-Auerbach Grundschule Nordstetten (hintere Reihe) und der zweite Sieger die Grundschule Empfingen (vorne).

Der Wettbewerb wird im Landkreis Freudenstadt bereits seit dem Jahr 1992 ausgespielt, wobei man mit der Teilnahme von annähernd 70 Schülern aus elf verschiedenen Grundschulen dieses Mal eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen hatte. Die engagierte Teilnahme der Grundschüler an diesem Wettbewerb zeigte erneut, wie sinnvoll es ist, das Angebot im Sportunterricht um zusätzliche Sportarten wie Kleinfeldtennis zu erweitern. Wenn dabei noch eine gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Schulen und den Tennisvereinen herausspringt, dann kann es um den Tennisnachwuchs im Landkreis Freudenstadt nicht schlecht bestellt sein. Dass eine Kooperation zwischen Schule und Verein eine sinnvolle Einrichtung sein kann, zeigte wieder einmal der Horber Teilort Dettingen, der mit drei gemeldeten Mannschaften nicht nur die meisten Mannschaften gemeldet hatte, sondern auch die Schiedsrichter für das Turnier zur Verfügung stellte.

Für die Finalrunde der besten vier Mannschaften qualifizierten sich die Grundschulen aus Dettingen, Nordstetten, Baiersbronn und Empfingen. In den beiden Halbfinalspielen setzten sich die Berthold-Auerbach Grundschule Nordstetten mit 3:1 gegen die Grundschule Dettingen durch und die Grundschule Empfingen gewann mit 3:1 gegen die Wilhelm-Münster Grundschule aus Baiersbronn.

Den Sieg in einem hart umkämpften Endspiel zwischen den Grundschulen aus Empfingen und Nordstetten holte sich die Berthold-Auerbach Grundschule Nordstetten mit einem knappen 2:2 in den Einzeln, jedoch bei einer am Ende wesentlich besseren Punktedifferenz aus den Einzelspielen. Somit konnten die Nordstetter ihren im letzten Jahr gewonnen Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen. Die beiden Erstplatzierten vertreten damit auch den Kreis Freudenstadt beim Oberschulamtsfinale für Kleinfeldtennis im Tennis-Landesleistungszentrum in Leimen. Das Endspiel der Trostrunde konnte die Grundschule Obertal mit 3:1 gegen die zweite Mannschaft der Grundschule Altheim für sich entscheiden.

6. Horber LK-Turnier

„Auf der Schütte“

Damen und Herren / Damen 40 und Herren 40
am Samstag, 04.08.2018 Sonntag, 05.08.2018

Veranstalter: TC Horb e.V.
Austragungsort: TC Horb a. N., Schütteberg 1, D -72160 Horb
07451-3178, Turniertelefon: 0172-7524638, 6 Sandplätze
Ansprechpartner: Frercks Hartwig, HEAD-TMS-Turnierservice, 0172-7524638, lk@tms-tennis.de

Termin: Samstag, 04.08.2018: Damen 40 und Herren 40 (ab 9 Uhr),
Sonntag, 05.08.2018: Damen und Herren (ab 9 Uhr)
Genehmigung: Genehmigt durch den Verbandssportwart des WTB
Wettbewerbe: Samstag: Damen 40 (LK 5-23) / Herren 40 (LK 5-23)
Sonntag: Damen (LK 5-23) / Herren (LK 5-23)
maximal 16 Teilnehmer*innen pro Konkurrenz
Deutschlandweit offen
Modus: Tagesturnierformat im Spiralmodus. Jede*r Spieler*in hat zwei Spiele.

Anmeldungen: Sind nur online möglich

https://mybigpoint.tennis.de/turnierdetails/-/tournament_info/view/ (Damen 40/Herren 40)
https://mybigpoint.tennis.de/turnierdetails/-/tournament_info/view/ (Damen und Herren)

Nenngeld: € 35.- pro Teilnehmer*in (inkl. 10 € Turnierspielergebühren für DTB und WTB)
Barzahlung vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung

Turnierausschuss: Olaf Gläser, Rolf Schmid, Wolfgang Fritz, Jochen Bermann
Turnierleitung: Frercks Hartwig, Mario Bross
Oberschiedsrichterin: Hannah Hellstern

Nennschluss: Mittwoch, 01.08.2018, 23.59 Uhr
Auslosung: Donnerstag, 02.08.2018, 10 Uhr
Spieltermine sind ab Donnerstag, 02.08.2018 online. Eine andere Benachrichtigung erfolgt nicht
Ballmarke: Tretorn Series+ Deutschland, neue Bälle nur im ersten Spiel
Spielregeln: Die Tennisregeln der ITF. (Regel 6 b kommt zur Anwendung). Die Turnierordnung des WTB. 2 Gewinnsätze; Match-Tiebreak als 3.Satz. Der DTB-Verhaltenskodex wird angewandt.
Bestimmungen: Jede*r Teilnehmer*in verpflichtet sich bei Aufforderung des OSR, das Amt des/der Schiedsrichter*in zu übernehmen. Während des Wettspiels und des Einschlagens darf nur Tenniskleidung und Tennisschuhe getragen werden. Die Teilnehmer*innen müssen sich 15 Min. vor Spielbeginn bei der Turnierleitung melden. Die Einschlagzeit beträgt max. 5 Minuten. Der Turnierausschuss behält sich vor einzelne Bestimmungen oder Nennungen zurückzuweisen. Mit Abgabe der Nennung erkennt der Spieler*in die Bestimmungen der Ausschreibung an und unterwirft sich der Satzung und Ordnungen des DTB und WTB.

Arzt: über die Turnierleitung zu erfahren

Teilnehmer/innen: Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler*innen die Mitglied eines Vereins im Deutschen Tennisbund sind. Die Teilnahme eines jeden Teilnehmers erfolgt auf eigene Gefahr!
Turnierbedingungen: Der Turnierausschuss behält sich vor, bei Bedarf einzelne Bestimmungen zu ändern

Ausschreibung

72. Zollern-Alb-Tennis-Turnier im Rahmen des Dunlop-WTB-Circuits vom 30.08. - 02.09.2018

DTB-Turnierstatus Kategorie A-4

Veranstalter: Württembergischer Tennis-Bund e.V.

Ausrichter: TG Ebingen, 72458 Albstadt, Schmiechastr. 240, Tel. 07431/ 3222

Genehmigung: Vom Verbandssportwart erteilt

Wettbewerbe:
Herren-Einzel um den CompData Cup
32-er Hauptfeld mit folgender Zusammensetzung:
20 Direktannahmen, 8 Qualifikanten, 4 wild cards (3 WTB, 1 Ausrichter)
Qualifikation: max. 48 Teilnehmer (6 WC, 4 WTB, 2 Ausrichter)
Damen-Einzel um den Cup der SPARKASSE ZOLLERNALB
48-er Hauptfeld (ohne Qualifikation) mit folgender Zusammensetzung:
42 Direktannahmen, 6 wild cards (4 WTB, 2 Ausrichter)
Nach § 21.2. der Turnierordnung des DTB kann der Veranstalter auch zusätzliche WC's vergeben.

Gesamtpreisgeld: **Euro 6.300.-**
Die Versteuerung des Preisgelds obliegt den Spielern. Die Steuernr. (ID) ist notwendig.

Preisgeldstaffelung:

	Herren	Damen
1. Preis	Euro 1.400.-	Euro 1.200.-
2. Preis	Euro 700.-	Euro 600.-
3./4. Preis	Euro 300.-	Euro 300.-
5.-8. Preis	Euro 150.-	Euro 150.-

Wettkampf-bestimmungen:
Es wird nach den Regeln der ITF und der Turnierordnung des DTB gespielt.
Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen. Die Tie-break-Regelung (ITF-Regel 6b) kommt zur Anwendung. Als Ersatz des dritten Satzes wird ein Match-Tie-break bis 10 Punkte gespielt.
Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, nach Aufforderung durch den Oberschiedsrichter das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen.
Der DTB Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.
Die Setzung erfolgt nach den jeweils aktuellen DTB-Ranglisten, Ausländer/innen mit ATP- bzw. WTA-Punkten werden nach der Einstufungsrangliste des DTB eingereiht.
Gespielt wird auf den 8 Sandplätzen des Ausrichters, bei Bedarf auf den Plätzen der benachbarten Vereine.
Der Oberschiedsrichter behält sich vor, angefangene Spiele unter Flutlicht zu Ende zu spielen, sowie bei schlechtem Wetter einzelne Spiele in die Halle zu verlegen (Velours-Teppich, Hallenschuhe ohne Profil).

Nennungen: Nur online über mybigpoint

Nenngeld: **Euro 35.-** (zuzüglich 8 € Teilnehmerentgelt an den DTB).

Das Nenngeld wird über Abbuchungsverfahren eingezogen.
Eine Rückerstattung nach Auslosung ist nicht möglich.

Nennungsschluss: Montag, 27.08.2018, 23.59 Uhr

Auslosung: Dienstag, 28.08.2018 um 18:00 Uhr im Clubheim

Turnierbeginn: Qualifikation: Donnerstag, 30.08.18,10.00 Uhr (nur Herren)

Hauptfeld: Freitag, 31.08.18, 10.00 Uhr (Damen)
Freitag, 31.08.18, 14.00 Uhr (Herren)

Verantwortlich/ Informationen:
TG Ebingen – Angelika Kopf
Tel.: 07431/ 94 858 24
Turniertelefon ab Do., 31.08.: 07431/ 3222
E-mail: tg-ebingen@t-online.de
TGE-Homepage: http://www.tg-ebingen.de

Ballmarke: Dunlop Fort Tournament, 3 neue Bälle pro Spiel

Turnierausschuss: Rolf Schmid, Vizepräsident und Verbandssportwart WTB
Wolfgang Fritz, Sportwart Bezirk E WTB
Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB
Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen

Oberschiedsrichter u. Turnierleiter: Karlhans Kommer, B-Oberschiedsrichter WTB

Turnierleitung: Kristina Bissbort, TG Ebingen, Angelika Kopf, Clubmanagerin TG Ebingen, Adrian Eppler, Sportwart TG Ebingen

Presse: Kristina Bissbort, TG Ebingen, E-Mail: tg-ebingen@t-online.de

Ärztliche Betreuung: Dr. Matthias Strähler

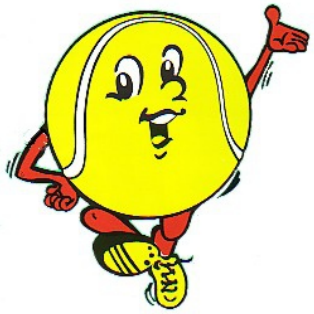
Unterkünfte: Unterkünfte können direkt über www.albstadt.de – Tourismus gebucht oder bei der Turnierleitung erfragt werden.

Anfahrtsweg: http://www.tg-ebingen.de oder http://www.wtb-tennis.de

Verschiedenes: Der Turnierausschuss behält sich vor, diese Bestimmungen, falls erforderlich, zu ändern, Wettbewerbe wegen ungenügender Beteiligung ausfallen zu lassen, das Preisgeld bei mangelnder Beteiligung zu kürzen sowie Nennungen zurückzuweisen. Mit seiner Nennung unterwirft sich der/die Spieler/Spielerin der Satzung und den Ordnungen des DTB und WTB.

Sonderleistungen: Ständiger VOLVO-Fahrdienst zum Hotel / Bahnhof
Privatunterkünfte stehen auf Anfrage in limitierter Zahl zur Verfügung.
Tägliche Trainingsmöglichkeiten (Bälle werden gestellt)
Physiotherapie auf Anfrage

Wichtige Telefonnummern: Geschäftsstelle TG Ebingen: 07431/ 94 858 24 oder 0176/ 61127849
Platzanlage und Clubheim TG Ebingen: 07431/ 3222
Turnierleitung (erst ab Do, 31.8.): 07431/ 3222



Ausschreibung Hallenrunde 2018/2019

DIE HALLENRUNDE BEGINNT NICHT VOR DEM 10. NOVEMBER!
Grund: Es muss nach der neuesten LK-Wertung aufgestellt werden und diese ist erst ab 15. Oktober bekannt.

Die Hallenrunde 2018/2019 wird über das Ergebnisdienstmodul des WTB durchgeführt. Achten Sie deshalb besonders auf die Meldetermine und die weiteren Durchführungsbestimmungen auf den nächsten Seiten.
Die Ergebnisse der Einzel und der Doppel (nicht Jugend) werden für die LK-Wertung herangezogen.
Wie in den letzten Hallenrunden ist der Spielbeginn an Samstagen auf 18 Uhr festgesetzt. Sicherlich wird es aber auch wieder einige Sonntagsspiele geben, die um 12 Uhr beginnen. Wünsche bezüglich des Spieltages, der Klasseneinteilung und des Spielortes können unter Bemerkungen angegeben werden, wobei ich sicher nicht alles berücksichtigen kann. Am sichersten gehen Sie, wenn Sie mir diese Wünsche direkt mailen.
Wir haben die Preise an andere Bezirke des WTB angepasst. Die Bezahlung erfolgt unbar auf Rechnung von Hallenbesitzern an den WTB. Die von den Vereinen zu zahlende Nutzungsgebühren werden vom WTB per Lastschrift in einem Betrag eingezogen. Die Vergütung der Hallenbetreiber erfolgt nach deren Rechnungsstellung ebenfalls unbar durch Überweisung seitens des WTB. Pro teilnehmende aktive Mannschaft wird vom WTB eine Mannschaftsmeldegebühr erhoben. Diese Gebühr wird vom Vereinskonto abgebucht.
Die Hallenbesitzer erhalten pro Spieltag für 9 Stunden 135.- Euro. An Samstagen darf dafür auf zwei Plätzen bis 23 Uhr gespielt werden. An Sonntagen bleibt die Zeit von 12-16 Uhr und ein Platz bis 17 Uhr. Für die KID's Cup Spiele, die nicht so lange dauern ist eine Lösung von drei Stunden vorgesehen
Wird eine Mannschaft nach der Halleneinteilung vom Spielbetrieb zurückgezogen, werden außer dem Ordnungsgeld auch die gesamten Hallenkosten für alle nicht zustande gekommenen Spiele fällig!
Es gibt auch eine Runde für Knaben, Mädchen, Junioren und Juniorinnen, sowie KID's Cup, die sonntags stattfindet.
Im Doppel wird nach dem No-ad-System gespielt (nicht Jugend).

Termin zur Meldung der Mannschaften im Internet: 20.07. – 18.08.18
Termin für die namentliche Meldung im Internet: 15.10. – 25.10.18
Veröffentlichung namentl. Mannschaftsmeldung im Internet: Anfang November 18

Spielordnung Hallenrunde Bezirk E

1. Die Hallenrunde wird im Auftrag der Vereine des Bezirks E und des WTB durchgeführt.

WICHTIG UND NEU:
Mannschaften, die in der letzten Winterrunde teilgenommen haben und 2018/2019 nicht mehr mitspielen möchten, müssen im Modul abgemeldet werden.
Die Spielergebnisse zählen zur Berechnung der Leistungsklassen. Nicht beendete Doppelpaarungen können deshalb nicht für das Endergebnis gewertet werden.

2. Gespielt wird nach der gültigen Wettspielordnung des WTB bzw. DTB. Für die Spielberechtigung im Winter gilt: (WSpO § 11,b) Spieler sind für einen Verein im WTB in der Zeit vom 01.10. bis zum Ende der Hallenrunde spielberechtigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
a) Man muss dem meldenden Verein als Mitglied angehören
b) Man muss in der Mannschaftsmeldung aufgeführt sein
c) Wenn ein Wechsel zwischen den beteiligten Vereinen und dem wechselnden Spieler nachweislich durch Information erfolgte.
d) ALTERSKLASSENWECHSEL: man ist nur in der jeweiligen Altersklasse startberechtigt, wenn man zum Zeitpunkt der Abgabe der namentlichen Meldung im Kalenderjahr das

vorgegebene Alter erreicht.
e) Jugendliche dürfen nicht am Spielbetrieb teilnehmen, wenn sie nach § 4,1 während des laufenden Wettbewerbs die jeweilige Altersgrenze überschreiten.
gebene Alter erreicht.

3. Grundsätzlich gilt die Ersatzspielerregelung der WTB-Wettspielordnung § 33,d

4. Mit der Abgabe der Meldung unterwirft sich der Verein dieser Spielordnung. Bei Nichtantreten ist die volle Hallenmiete zu zahlen, also auch die des Gegners. Dazu kommt die im Ordnungskatalog aufgeführte Strafe (100.- Euro Aktive und Jugend; 50 Euro KID's Cup)

5. Die Einteilung der Klassen ist aus den Meldebögen zu ersehen. Die Gruppensieger steigen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Der Letzte steigt ab.

6. Die Einteilung der Gruppen innerhalb der Spielklassen, sowie das Festlegen des Spielplans, der Termine und der Hallen ist Aufgabe des Bezirkssportwartes.

7. Alle Mannschaften bestehen aus 4 Spielern/innen. Es werden vier Einzel und zwei Doppel gespielt. Für den Gewinn eines Einzels gibt es einen Punkt, für den Gewinn eines Doppels gibt es auch nur einen Punkt.

8. Die Doppel bei Aktiven und Senioren werden nach dem No-ad-System gespielt. Sie müssen bereits nach Beendigung des zweiten Einzels aufgestellt werden.

9. Spielbeginn ist generell Samstag 18 Uhr oder Sonntag 12 Uhr. Die Mannschaften müssen bereits 15 Minuten vorher anwesend sein. An Samstagen müssen die Spiele um 23 Uhr beendet sein.

10. Die Hallenmiete beträgt 135.- Euro einschließlich der Lichtkosten. Die Bezahlung erfolgt unbar je zur Hälfte durch die Vereine (siehe „Hallenrunde 2018/19).

11. Es muss immer zuerst eine erste Mannschaft geben bevor man eine zweite melden kann.

12. ACHTUNG: Der zuerst genannte Verein ist stets Gastgeber, hat den Spielbericht (Formular im Internet) auszufüllen und das Ergebnis mit Einzelergebnissen bis spätestens am darauffolgenden Montag um 10 Uhr ins Netz zu stellen (gleiche Vorgehensweise wie im Sommer)

13. ACHTUNG: Für Sonntagsspiele gilt folgende Regelung: von 12 – 16 Uhr sind zwei Plätze gemietet. Von 16 Uhr bis 17 Uhr ist noch ein Platz gemietet. Hier wird zuerst das erste Doppel fertig gespielt und danach das zweite Doppel.

14. DER DRITTE SATZ WIRD GRUNDSÄTZLICH ALS MATCH-TIEBREAK BIS 10 gespielt.

15. AUSNAHMEN JUGEND: Bei der Jugend wird im Doppel kein No-Ad gespielt. Stattdessen werden zwei Kurzsätze bis 4 (bei 4:4 normaler Tiebreak) gespielt. Ein möglicher dritter Satz wird als Match-Tiebreak gespielt. Für die Doppel gibt es keine Bonuspunkte in der LK-Wertung. Nicht beendete Spiele werden nicht gewertet

Die Spieltermine sind unbedingt einzuhalten. Eine Verlegung ist nur nach Zustimmung des Gegners, des Hallenbesitzers und des Bezirksportwarts möglich.

ACHTUNG: Die namentliche Mannschaftsaufstellung ist in der Zeit vom **15.- 25. Oktober 2018** über den Vereinsaccount ins Netz zu stellen (gleich wie im Sommer).
WENN SIE EINEN SPIELER AUS EINEM ANDEREN LANDESVERBAND EINSETZEN WOLLEN, MÜSSEN SIE IHN IN IHREM VEREIN ALS MITGLIED ANLEGEN. DANN KANN ER GEMELDET WERDEN.

Ballmarke für die Hallenrunde: Dunlop Fort Tournament

Bei Fragen-Wünschen-Anregungen wenden Sie sich an den Bezirkssportwart!

Meldeschluss /Abgabe Mannschaftsmeldung:
20.07.-18.08.18
Namentliche Mannschaftsmeldung: **15.–25.10.18**
Veröffentlichung der namentl. Meldung: Anfang November 18
1. Spieltag: 10./11. November 2018

Für folgende Klassen und Disziplinen kann gemeldet werden

HERREN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2 Kreisstaffel 1

DAMEN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

HERREN 30:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

HERREN 40:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

HERREN 50:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

HERREN 60:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

DAMEN 30:
Staffelliga

DAMEN40:
Staffelliga Bezirksstaffel 1

DAMEN 50:
Staffelliga

JUNIOREN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

JUNIORINNEN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

KNABEN:
Staffelliga Bezirksstaffel 1 Bezirksstaffel 2

MÄDCHEN:
Staffelliga Bezirkstaffel 1

KIDs-Cup U 12

Bezirk E

ABC – des Spielens für Grundschulkinder

In der Ballschule lernen Grundschulkinder das ABC des Spielens. Genauso wie die Kenntnis von Buchstaben Voraussetzung für das Lesen und Schreiben Lernen ist, bilden die Bausteine A, B und C im Komzept der Ballschule Heidelberg das Fundament für eine erfolgreiche Teilnahme an vielen verschiedenen großen Sportspielen und an Rückschlagspielen wie Tennis.

Die Spielformen vermitteln die Basis für ein schnelles Erlernen der Sportart Tennis und sind vor allem auch für größere Gruppen geeignet. Damit ist dieses Konzept für Tennisvereine interessant, die Kooperationen mit Grundschulen durchführen.

Auch für das sportartübergreifende Training mit kleinen Gruppen wie im Tennisverein lassen sich aus dem Spiel-ABC wertvolle Einblicke in die motorische Entwicklung von Kindern im Alter von 6-10 Jahren und Ideen für die Vereinsarbeit ableiten.

Die hier angebotene Ausbildung „ABC des Spielens“ besteht aus acht Unterrichtseinheiten á 45 Minuten. In einem Theorievortrag wird, nach einer kurzen Darstellung der Bewegungswelt heutiger Kinder und ihrer Folgen, die Ballschule Heidelberg vorgestellt. Es folgt eine ausführliche Schilderung der Grundphilosophie der Ballschule sowie den daraus resultierenden Zielen, Inhalten und Methoden des Konzepts. Abschließend werden die Anschlusskonzepte sowie die Ballschule für spezielle Zielgruppen vorgestellt.

Die Inhalte der Praxisworkshops entsprechen den drei Säulen (ABC) des Ballschulkonzepts. A steht für den Bereich der taktischen Basiskompetenzen. Hier werden in verschiedenen Ballschulspielen den Teilnehmern die 7 Taktikbausteine exemplarisch nähergebracht. Im Praxisworkshop B werden Bausteinübungen zu den 7 koordinativen Basiskompetenzen angeboten und das dritte Praxisangebot beinhaltet Bausteinübungen zu den 7 technischen Basiskompetenzen.

In einer Abschlussbesprechung bleibt Zeit für offene Fragen der Teilnehmer und Feedback an den Referenten.

Termin:
Samstag oder Sonntag Oktober oder November, 9-16 Uhr (Theorie und Praxis)
Ort:
Turnhalle im Raum Tübingen (in Absprache mit dem TC Tübingen)
Referenten:
Frercks Hartwig, Ballschule Heidelberg, Diplompädagoge, Tennistrainer, Referent im WTB und BTV
(ev. je nach Teilnehmerzahl) **Gregor Bennek**, Ballschule Heidelberg
Sonstiges:
Anerkennung der Veranstaltung durch den WTB als Mini-Modul in der Trainerfortbildung (muss mit dem WTB abgeklärt werden)
Teilnehmer:
C/B-Trainer*innen, Tennisassistent*innen, Vereinsfunktionäre, Lehrer*innen
Beitrag:
50.- €
Mindestteilnehmerzahl:
10 (maximale Teilnehmerzahl: 25)

FREUDENSTADT OPEN III

8. September 2018

LK-TAGESTURNIER

Damen und Herren Einzel

FREUDENSTADT IM SCHWARZWALD

Volksbank eG Horb-Freudenstadt

RATIO WOHNUNGSBAU

FUNK IMMOBILIEN

TURNIERAUSSCHREIBUNG

Ausrichter	**TC Schierenberg Freudenstadt e.V. (= Veranstalter)**
Ort	**Lauterbadstraße 43, 72250 Freudenstadt**
Turnierleitung	**Albi Arapi (0177/2890848), Andreas Bombel (0151/61036073) info@tc-schierenberg.de**
Anlage	**4 Plätze, Sandbelag; keine Austragung bei Regen**
Termin	**08.09.2018**
Meldebeginn	**08.07.2018, 12:00 Uhr**
Meldeschluss	**04.09.2018, 23:59 Uhr**
Auslosung	**06.09.2018, 10:00 Uhr Clubheim TC Schierenberg Freudenstadt**
Spielbeginn	**08.09.2018, 09:00 Uhr**
Nenngeld	**€ 35,- inkl.DTB-Gebühr, vorab per Überweisung zu entrichten**
Gesamtpreisgeld	**€ 120,- (inkl. Sachpreise)**
Preise	**Sachpreise**
Sign-In	**Spätestens 15 Minuten vor dem ersten eigenen Match**
Dauer	**bis ca. 18:30 Uhr**
Konkurrenzen	**Herren Einzel LK 1-12 und 10-18, Damen Einzel LK 1-23**
Teilnehmerfeld	**max. 8 Teilnehmer pro Konkurrenz**
Modus	**Gruppenspiele, garantiert 2 Spiele pro Spieler**
Ballmarke	**Tretorn Serie+ Germany**
Anmeldung	**Ausschließlich über die Turnierseite auf wtb-tennis.de**
Turnierausschuss	**Wolfgang Fritz (Sportwart Bez.E) Angela Vogelmann (OSRin) Bernd Keppler (Sportwart TC Schierenberg FDS)**
Regeln	**ITF-Tennisregeln, WTB-Satzung, WTB-Turnierordnung und Ergänzungsbestimmungen für LK-Turniere, DTB-Empfehlungen für das Spiel ohne Schiedsrichter und WTB Disziplinarordnung. Der DTB-Verhaltenskodex kommt zur Anwendung.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Tennisspieler, die Mitglied eines Tennisvereins in Württemberg (Bezirk E) mit gültiger ID-Nummer sind. Das Turnier wird ab mindestens 4 Teilnehmern aus mindestens 3 verschiedenen Vereinen durchgeführt. Alle Teilnehmer müssen sich spätestens 30 Min. vor Ihrem Spielbeginn bei der Turnierleitung melden und spielbereit sein.

Letzte Meisterentscheidung gefallen

Mariella Thamm (TC Bernhausen) und Gwendolyn Fedel (TC Mössingen) sowie Nicolas Pfäfflin (TEV RW Fellbach) und Jakub Smrcka (TC Bernhausen) gewinnen die Jüngstenmeisterschaften der Altersklassen U9 und U10.

Zu guter Letzt spielten die Juniorinnen/Junioren der Altersklasse U9 (Midcourt) und der U10 (Großfeld) zum Ende der Sommermeistersaison um die Titel auf württembergischer Verbandsebene. Das Turnier wurde diesmal vom 13. bis 17. Juni am traditionellen Austragungsort rund um das Landesleistungszentrum des Württembergischen Tennis-Bundes in Stuttgart-Stammheim ausgetragen.

Wie Vorjahr holten sich dabei zwei Nachwuchscracks des TC Bernhausen die ersten Plätze. Bei den Juniorinnen U9 gewann Mariella Thamm mit klaren Ergebnissen die K.o.-Runde der zehn Besten, die sich über die Vorrundenspiele im Gruppenmodus qualifiziert hatten. Den Titel brachte sie schließlich mit einem 4:1, 4:0-Finalerfolg gegen Francesca Parcelli (TC Weingarten) nach Hause. Ihr Clubkamarad Jakub Smrcka brachte das Kunststück fertig, nach dem letztjährigen Sieg bei den U9, in diesem Jahr den U10-Titel einzufahren. Dies gelang ihm mit einem 4:0, 5:4-Erfolg über Leon Hofmann (TK Bietigheim). Davor musste er im Halbfinale allerdings hart kämpfen, ehe das 2:4, 4:0, 10:6 gegen Vincent Eckl (TC Weinstand-Endersbach) feststand. Nachdem er sich 2017 als jahrgangjüngerer Spieler noch mit dem dritten Platz bei den U9 zufrieden geben musste, holte sich Niclas Pfäfflin (TEV RW Fellbach) diesmal den Sieg. Im Finale setzte er sich gegen Matti Barth (Cannstatter TC) durch, der im letzten Jahrals Jahrgangsjüngerer ebenfalls auf dem dritten Rang gelandet war. Den Sieg der Juniorinnen der U10 schnappte sich Gwendolyn Fedel (TC Mössingen). Die Entscheidung im Endspiel gegen Mia Breuer (SPG Kusterdingen/Lustnau/Pfrondorf) fiel allerdings erst in der Verlängerung. Mit 2:4, 4:2, 10:5 setzte sich die Mössingerin im Match-Tie-Break durch und durfte damit über den württembergischen Meistertitel jubeln.

Die stellvertretende Verbandsjugendwartin Dagmar Jestand mit den Siegerinnen und Siegern (v.l.): Mariella Thamm (TC Bernhausen), Gwendolyn Fedel (TC Mössingen), Niclas Pfäfflin (TEV RW Fellbach) und Jakub Smrcka (TC Bernhausen).

Bevor die Siegerinnen und Sieger feststanden, musste jedoch ein straffes sportliches Programm absolviert werden. Zusätzlich zu den Matches im Gruppenmodus in der Vorrunde mussten alle Meisterschaftsakteure noch sportmotorische Tests ablegen, damit sich die Trainerinnen und Trainer aus dem WTB-Team ein umfassendes Bild vom Leistungsstand des Tennisnachwuchses machen konnten. Die Württembergischen Jüngstenmeisterschaften stellten den Abschluss der WTB-Jugendtitelkämpfe im Sommer 2018 dar. Nach Abschluss der Verbandsspielrunde Ende Juli und der Turniersaison bis Ende September folgen die nächsten Meisterschaften in der Hallensaison 2019.

Platzierungen
Juniorinnen U 9
1. Mariella Thamm (TC Bernhausen)
2. Francesca Parcelli (TC Weingarten)
3. Viktoria Okon (TC Ludwigsburg) u. Jana Stepanenko (TC Ehingen/Donau).
Juniorinnen U10
1. Gwendolyn Fedel (TC Mössingen)
2. Mia Breuer (SPG Kusterdingen/Lustnau/Pfrondorf)
3. Milla Dimitrijevic (TV Buocher-Höhe) und Carla Dürr (TV Geislingen).
Junioren U9
1. Niclas Pfäfflin (TEV RW Fellbach)
2. Matti Barth (Cannstatter TC)
3. Gabrijel Trakilovic (TC Ditzingen) u. Georg Kaul (TA VfL Sindelfingen)